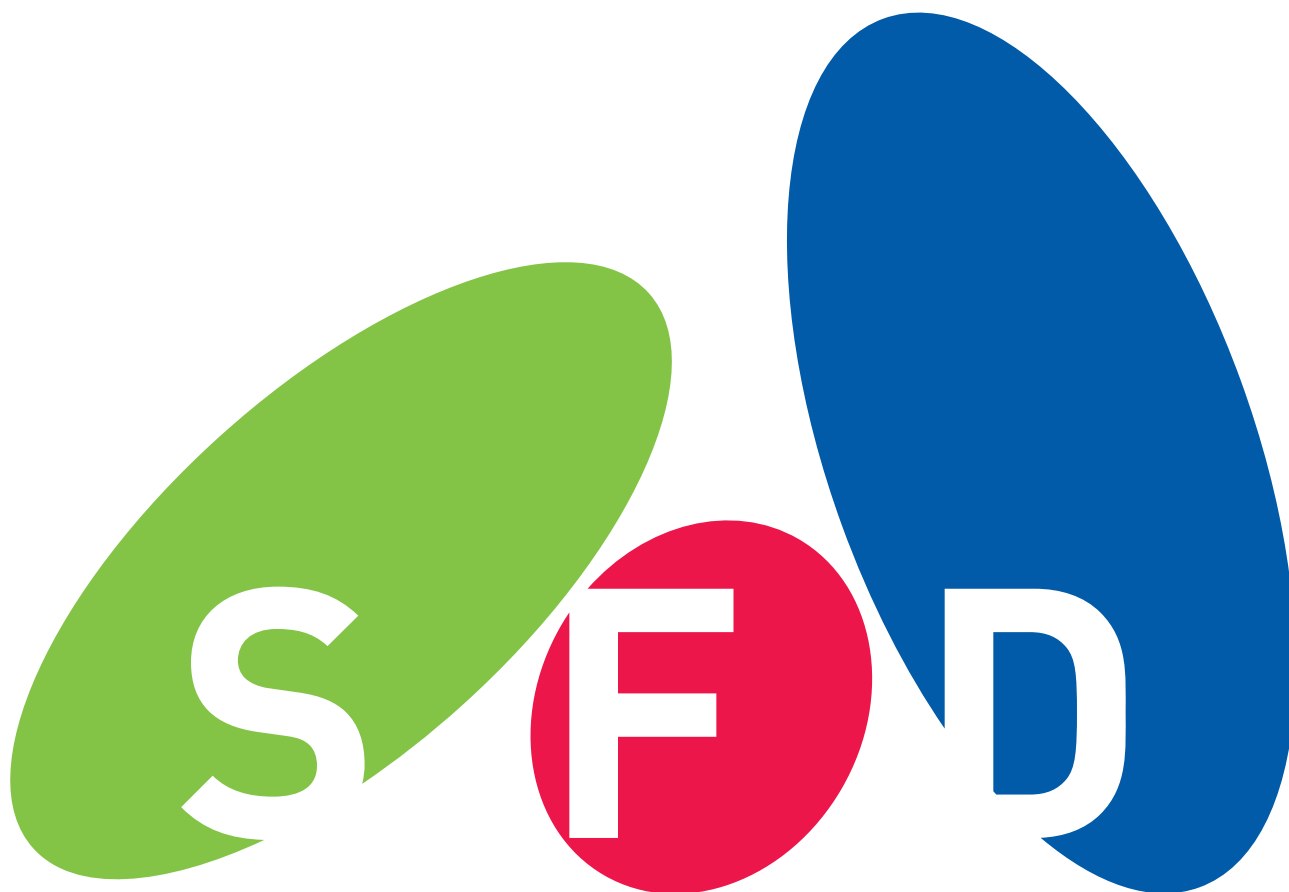


# Jahresbericht 2011

1. Januar 2011 bis  
31. Dezember 2011



## Inhaltsverzeichnis

---

Drei Jahre...	3
Danke	3
Veranstaltungen	4
Das Jahr der freiwilligen Arbeit	5
Skate Academy	6
Investitionen im 2011	6
Sport- und Freizeitcamp	7
Personelles	7
Badi Oberdorf	8
Kunsteisbahn Im Chreis	9
Fussballplätze Buen und Zelgli	10
Finanzen	10
<b>Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision</b>	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	14
Anhang	15

## Drei Jahre...

Bereits drei Jahre werden viele von Ihnen sagen. Seit drei Jahren gibt es uns, die Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf (SFD) AG. Seit drei Jahren kämpfen wir an vorderster Front für die Dübendorfer Sportanlagen und versuchen der Bevölkerung und unseren einheimischen Vereinen die besten Voraussetzungen zu bieten, ihrem Sport- und Freizeitvergnügen zu frönen.

War das erste Jahr geprägt durch Aufbauarbeiten, war das zweite Jahr das Jahr der grossen Investitionen. Und das dritte, über das wir hier berichten, war das Jahr der Konsolidierung. Wir haben dieses Jahr mit allen Mitteln versucht nicht über das Ziel hinaus zu schiessen und eine gute Balance zwischen Begehrlichkeiten und Möglichkeiten zu finden. Begehrlichkeiten, die logischerweise und nachvollziehbar von unseren Vereinen an uns herangetragen wurden. Diese Vereine liefern einen wichtigen Beitrag an die Jugendförderung und Betreuung in der Stadt Dübendorf. Sie übernehmen eine wichtige soziale Aufgabe und bieten den Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitmöglichkeiten an. Kein Wunder haben alle diese Vereine grosse Wünsche an uns und die Stadt.

Unsere Aufgabe ist anspruchsvoll. Auf der einen Seite erwartet die Stadt von uns eine möglichst ausgeglichene Rechnung und keine zusätzlichen Kosten. Denn mit ihrem Beitrag bezahlt die Stadt schon heute knapp 50 % an unser Budget und möchte nicht wie in den letzten zwei Jahren noch zusätzliche Kosten (Flutlichtanlage/Banden Aussenfeld KEB) übernehmen. Auf der anderen Seite möchten unsere Vereine moderne und gut ausgebaute Sportanlagen zum Nulltarif oder möglichst günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt bekommen. Eine Aufgabe, die eigentlich unlösbar ist, aber durch uns gelöst werden muss. Dafür sind wir da.

## Danke

Wir danken deshalb all denen, die verstehen, dass wir tagtäglich diesen Spagat üben. Wir danken der Stadt, die vor drei Jahren das Wagnis SFD AG eingegangen ist und uns tatkräftig in unseren Bemühungen unterstützt. Sei es der Stadtrat, der Gemeinderat oder die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Gemeinde, die während der letzten Jahre eng und kooperativ mit uns zusammengearbeitet haben. Dies trotz dem Umstand, dass wir nun eigentlich eigenständig sind und unsere Aufgaben alleine schaffen müssen. Und dies trotz dem nicht immer einfachen Umgang mit uns: denn wir versuchen extrem kostengünstig zu produzieren und verlangen manchmal auch von der Stadt und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sonderkonditionen oder versuchen Angebote zu drücken.



Danke auch an alle unser Mitarbeiter und Mitarbeiter die das Beste aus dieser Situation machen, verantwortungsvoll und kreativ mitdenken und mitarbeiten.

Dank gebührt auch unseren Vereinen und Clubs, die unsere Anlagen frequentieren. Auch diese bemerken natürlich unseren Spagat. Auch wenn eine Sanierung wieder verschoben oder eine geplante Investition nach hinten geschoben werden muss, zeigen sie sich verständnisvoll und stehen hinter unseren Entscheidungen. Sie geben uns durch wohlgemeinte, konstruktive Kritik wertvolle Hinweise auf unsere Arbeit.

Wir alle haben höchste Hochachtung vor der Politik, aber auch vor allen (freiwilligen) Clubfunktionärinnen und –Funktionären. Sie alle leisten einen wesentlichen Beitrag zu einem lebenswerten Dübendorf und einer gesunden Bevölkerung.

## Veranstaltungen

Unsere Vertragsclubs haben nicht nur unzählige Trainingsstunden auf unseren Anlagen erbracht, sondern wir sind auch stolz auf die tollen Leistungen „unserer“ Vereine und deren guten Rangierungen in den nationalen Meisterschaften. Wir freuen uns auch über die unzähligen Veranstaltungen, die für die Bevölkerung der Stadt Dübendorf und die gesamte Agglomeration ausgerichtet worden sind. Hier sind einige davon, ohne dass wir Anspruch auf Vollständigkeit erheben wollen:

- Skateathon / Eishallenfest des EHCD
- Piccolo- und Bambini Glattal-Turnier des EHCD
- Nachtplauschturnier des EHCD
- Glattal Cup des DEC
- Credit Suisse-Anlass mit All-Stars Icehockey (CS und SFD AG)
- UeG-Turnier (Militärpiloten der ganzen Schweiz)
- Eisdisco „Schwarz Eis“ mit Live Musik und aus den 80er Jahren
- GP der Stadt Dübendorf (LCD Laufcup)
- Schaulaufen „Made in Switzerland“ des DEC
- 10. Dübi Mäss in der KEB u.a. mit der Patrouille Suisse und als Gastort die Aletsch Arena (Riederalp, Bettmeralp, Fiesch und Fieschereralp) aus dem Wallis
- Schaulaufen Skate Academy mit Sarah Meier
- Men on Ice (Eislaufwettkampf nur für Männer des SEV)
- Fotoshooting der Schweizer Eishockey Nationalmannschaft in der KEB
- Fotoshooting mit Carlo Janka in der Badi Oberdorf für Swiss Olympic



- Diverse regionale und nationale Turniere in der Curlinghalle
- Diverse Tennisturniere und Veranstaltungen des TCW auf unseren Tennisplätzen
- Eventwochen und Sponsoringläufe der Fussballclubs FC Dübendorf und FC Cosenza
- Trainingslager der Schweizer Fussball Junioren Nationalmannschaften und diversen ausländischen Gastmannschaften
- Fussballspiel FC Zürich – FC Aargau auf dem Zelgli
- Erlebniswoche der Chrischona Gemeinde im Freibad
- VZ-Wasserspringer Turnier
- Diverse Beach Volleyball- und Soccer-Turniere
- SLRG-Training
- Samariter Übungen
- Tauchschulen in der Sprunganlage
- Synchronschwimm-Veranstaltung des SCD (Schwimmclub Dübendorf)
- Platzkonzert der Jugendmusik Dübendorf im Freibad
- Sommereis der Skate Academy u.a. mit dem Weltmeister Daisuke Takahashi, der Europameisterin Sarah Meier und dem Olympiadritten Stéphane Lambiel
- 1. Sport- und Freizeitcamp der SFD AG während den Sommerferien
- GGP (Gentlemen Grand Prix); OK GP

Wir danken allen Clubs und Vereinen für die Organisation dieser Veranstaltungen. Hinter jedem Anlass stehen viele freiwillige Helferinnen und Helfer und unzählige Stunden Fronarbeit.

## Das Jahr der freiwilligen Arbeit

Das Jahr der freiwilligen Arbeit hat uns denn auch veranlasst, allen Vereinen zu den bisherigen Konditionen auf unseren Anlagen trainieren zu lassen und trotz z.T. massiv höheren Energiekosten diese nicht zu überwälzen. Ohne diese freiwilligen Helfer könnten die Vereine keine Trainings, keine Veranstaltungen und kein Vereinsleben zu so attraktiven Bedingungen und tiefen Kosten anbieten. Eine Leistung, die nicht nur der Bevölkerung (insbesondere den Kindern und Jugendlichen), sondern letztlich auch der Stadt zu gute kommt. Sei es durch eine bessere Integrierung von Zugezogenen, aber auch mit tieferen Kosten im Sozialwesen. Unser Dank gebührt deshalb an dieser Stelle all den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ein so tolles Zusammenleben in unserer Stadt möglich machen.



## Skate Academy

Die Skate Academy entwickelt sich prächtig und ist mit ihrer seriösen Arbeit zu einem sehr wichtigen Umsatzträger geworden. Ohne diese Zusatzeinnahmen wäre unser Jahresabschluss bedeutend schlechter ausgefallen und wir sind froh, diesen guten und sehr angenehmen Partner gefunden zu haben.

Nicht nur die Zusatzeinnahmen sind für uns sehr wichtig, sondern auch das Leben, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler auf unsere Anlage bringen. Im Sog der Skate Academy haben auch die Mannschaften des EHC Dübendorf bereits im Frühling mit dem Eistraining angefangen und bezahlen diese Zusatztrainings erst noch aus der eigenen Tasche. So haben wir nach der offiziellen Schliessung der Anlage für das Publikum Mitte März bis zu den Sommerferien in der Halle von Morgen früh bis Abend spät einen voll ausgelasteten Betrieb.

## Investitionen im 2011

2011 konnten wir die 2010 zurückgestellte Aussenbandensanierung „Im Chreis“ endlich bewerkstelligen. Die Firma Züko aus Wetzikon wurde nach einer Ausschreibung damit beauftragt. Nachdem unsere Mitarbeiter aus Kostengründen die alten Banden selbst demontiert hatten, wurden innerhalb kurzer Zeit die neuen Banden durch Spezialisten aus Finnland eingebaut. Wir haben gemerkt wie wichtig es ist nicht nur auf die Kosten zu schauen, sondern tagtäglich auf der Baustelle zum Rechten zu sehen. So konnte ein kostengünstiges und perfektes Ergebnis erzielt werden.

2011 mussten wir auch auf Intervention der Feuerpolizei umfangreiche Investitionen in der Eishalle durchführen und u.a. eine vollständig neue Notbeleuchtung in der Halle installieren.

Ebenfalls im Winter hatten wir einen Rohrleitungsbruch vor der Eishalle zu beklagen, den wir vorerst nur provisorisch lösen konnten. Das Geld fehlt um die gesamte Sanierung und Neuinstallation von über CHF 45'000.00 zu bezahlen. So klafft vor der Eishalle immer noch ein schwarzes Teerloch und wir warten vorerst einmal zu, bis wir einen Weg und die nötigen Gelder finden, um aus dem Provisorium eine fixe Neuinstallation zu machen.



## Sport- und Freizeitcamp

Das 2011 erstmals durchgeführte Feriencamp war ein voller Erfolg. Unter professioneller Leitung wurde in den ersten zwei Sommerferienwochen ein vielfältiges, abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren angeboten.

Dieses Angebot wurde im ersten Jahr der Durchführung von über 60 begeisterten Kindern und Jugendlichen besucht. Deshalb werden wir auch im 2012 das Camp durchführen und versuchen, drei Camp-Wochen anzubieten.

## Personelles

Alle Verwaltungsräte wurden an der vergangenen Generalversammlung wieder gewählt. Dem Gremium gehören demnach folgende Personen an:

- André Ingold, Stadtrat, Präsident
- Peter Iten, HR-Unternehmer, Vize-Präsident
- Edith Jöhr, Präsidentin Primarschule und Stadträtin, Mitglied
- Peter Moser, Unternehmer, durch die Vereine ernanntes Beiratsmitglied, Mitglied
- Marcel Weber, Schulleiter, Mitglied

Die Verwaltungsräte haben sich 2011 zu sechs VR-Sitzungen getroffen, wobei die letzte eine Strategiesitzung war, in der die Mitglieder des VR sich über die Zukunft der SFD intensiv Gedanken gemacht haben.

Im 2011 haben sich zudem André Ingold, Jörg Gossweiler, Hans-Peter Fawer und Urs Kamber zu drei Geschäftsleistungssitzungen getroffen.

Dank eines verbesserten Personalmanagements liegen die Personalkosten 2011 etwa 10 % unter den Kosten 2010.



## Badi Oberdorf

Trotz eines verregneten Sommers konnte die Badi Oberdorf fast an die gute Saison 2010 anknüpfen. Auffallend ist, dass die Schulen aus Angst vor Badeunfällen und Haftungsansprüchen weniger oft die Badi Oberdorf besucht haben. Es ist schade, denn gerade für die Schülerinnen und Schüler ist das gute Angebot in der Badi Oberdorf mit Schwimmen, Baden, (Turm) Springen, Beachvolleyball und Street-Soccer ein tolles Freizeitangebot, das besser genutzt werden sollte.

Der Zivilschutz hat uns eine ganz tolle neue Grillstelle gebaut, die bereits sehr rege benutzt wurde. Am Anfang hatten wir etliche Probleme mit Gruppen, die den Grill rund um die Uhr besetzten und andere nicht zum Grillieren zulassen wollten. Nach einigen Ermahnungen an die fehlbaren Personen hat sich dies aber im Verlaufe des Sommers eingespielt.

Ende Sommersaison hat der langjährige Pächter der Badi Beiz, Gerry Zians uns mitgeteilt, dass er eine etwas ruhigere Arbeit sucht und deshalb den Vertrag mit uns auflösen möchte. Wir bedanken uns bei Gerry für die gute und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit.

Unter der Führung von Doris Hartmann hat das Team in der Badi Oberdorf eine weitere erfolgreiche Saison ohne schwerwiegende Unfälle hinter sich gebracht.

### Eintrittszahlen Badi Oberdorf 2011

#### *Eintrittsstatistik Schulen Mai bis September 2011*

Anzahl Schüler:	1661
Einnahmen:	CHF 3'502.00

#### *Einzeleintritte und Saisonabonnemente*

Einzel Erwachsene	17521
Einzel Kinder	11301
Saison Erwachsene	1233
Saison Kinder	306
Saison Kinder Familie	462
Saison Kombi Erwachsene	1
Saison Kombi Kinder	11
Saison Kombi Kinder Familie	1
12er Abo Erwachsene	256
12er Abo Kinder	101

**Einnahmen gesamthaft: CHF 345'913.70**





## Kunsteisbahn Im Chreis

Die Eintritte bewegen sich auf Vorjahresniveau. Ohne zusätzliche Eisvermietungen im Winter und vor allem ohne das Sommerreis würde unsere Bilanz nicht so positiv aussehen.

### Eintrittszahlen Kunsteisbahn

#### *Eintrittsstatistik Schulen Januar bis März 2011*

Anzahl Schüler:	2256
Schlittschuhmiete:	1840
Einnahmen:	CHF 15'816.25

#### *Einzeleintritte und Saisonabonnemente*

Einzel Erwachsene	5115
Einzel Kinder	6453
Saison Erwachsene	15
Saison Kinder	22
Saison Kinder Familie	1
Saison Kombi Erwachsene	0
Saison Kombi Kinder	45
Saison Kombi Kinder Familie	0
12er Abo Erwachsene	60
12er Abo Kinder	99

**Einnahmen gesamthaft: CHF 155'032.00**

Unsere Eismeister unter der Führung von Kurt Colemberg haben hervorragende Arbeit geleistet und Markus Frauenknecht wächst immer mehr in seine Arbeit als Eismeister für die Curlinghalle hinein.



## Fussballplätze Buen und Zelgli

Nach der Installation der neuen Flutlichtanlage 2010 wurden 2011 die Umgebungsarbeiten im Zelgli in Angriff genommen. Lange nötig gewesene Sanierungsarbeiten rund um die Plätze herum (Planierungs- und Teearbeiten) wurden im Frühling vor Saisonbeginn ausgeführt und die Kandelaber wurden alle sturz-sicher verpackt.

Auf Initiative der SFD AG und unseres Präsidenten, Stadtrat André Ingold, wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich um die Zukunft der Fussballplätze in Dübendorf auseinandersetzen sollte. Unsere Lobbyarbeit bei der Gemeinde Wangen-Brüttisellen war erfolgreich und so wurde letztendlich intensiv über eine Zusammenlegung der Plätze mit der Nachbargemeinde gesprochen und ein Projekt im Raum Dürnbach ausgearbeitet. Hinter diesem können beide Gemeinden und auch die Fussballclubs stehen, die wir immer wieder in unsere Überlegungen eingebunden haben.

Nun warten wir auf die behördlichen Abklärungen und hoffen, dass wir das Projekt früh angehen können, damit die Fussballclubs zu mehr Trainingsplätzen kommen.

## Finanzen

Dank Sparmassnahmen, geringfügig gesteigertem Ertrag, einem sorgfältigen Controlling und vor allem dank einer optimierten Personaleinsatzplanung können wir dieses Jahr ein ausgeglichenes Finanzergebnis präsentieren. Dies trotz hohen Kosten durch alte Anlagen (hohe Reparatur- und Energiekosten) und die Übernahme von ungeplanten Kosten (Mehrwertsteuer auf Subventionen). Herzlichen Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich rigoros an unsere Vorgaben gehalten haben, aber auch an unseren Finanzchef Jörg Gossweiler, der uns immer wieder zu Kostenoptimierungen auffordert.

### Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf (SFD) AG



André Ingold  
Präsident



Urs Kamber  
Geschäftsführer

Dübendorf, im März 2012



**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision**  
an die Generalversammlung der

**Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG, Dübendorf**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.


Zürich, 30. März 2012

BDO AG



Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte



Simon Oswald

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

**Beilage**  
Jahresrechnung

**Bilanz**

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>904'696.96</b>	<b>577'069.73</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>155'999.80</b>	<b>483'315.25</b>
<b>Andere Forderungen</b>		
Gegenüber Dritten	28'194.36	2'069.30
Gegenüber Aktionär	327'401.80	142'150.50
	<b>355'596.16</b>	<b>144'219.80</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>15'800.16</b>	<b>20'306.37</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'432'093.08</b>	<b>1'224'911.15</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Finanzanlagen</b>		
Eigene Aktien	1'090.00	1'090.00
	<b>1'090.00</b>	<b>1'090.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1'090.00</b>	<b>1'090.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'433'183.08</b>	<b>1'226'001.15</b>



<b>Passiven</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Fremdkapital</b>		
<b>Schulden aus Lieferungen und Leistungen</b>		
- gegenüber Dritten	120'724.90	104'550.56
- gegenüber Aktionären	186'985.80	2'244.65
	<b>307'710.70</b>	<b>106'795.21</b>
<b>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>36'377.14</b>	<b>56'186.15</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>120'245.21</b>	<b>112'778.15</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>17'040.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>481'373.05</b>	<b>275'759.51</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Aktienkapital</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>
<b>Gesetzliche Reserven</b>		
Reserven für eigene Aktien	1'090.00	1'090.00
	<b>1'090.00</b>	<b>1'090.00</b>
<b>Bilanzverlust</b>		
Vortrag	-50'848.36	2'227.28
Jahresergebnis	1'568.39	-53'075.64
	<b>-49'279.97</b>	<b>-50'848.36</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>951'810.03</b>	<b>950'241.64</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'433'183.08</b>	<b>1'226'001.15</b>



**Erfolgsrechnung**

	2011 CHF	2010 CHF
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2'773'545.53</b>	<b>3'119'340.17</b>
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-1'401'182.67</b>	<b>-1'672'022.80</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1'372'362.86</b>	<b>1'447'317.37</b>
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	-1'127'303.87	-1'224'935.92
Versicherungsaufwand	-13'032.75	-13'032.75
Verwaltungsaufwand	-192'842.23	-201'212.10
Werbeaufwand	-36'462.62	-59'368.90
<b>Total übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'369'641.47</b>	<b>-1'498'549.67</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>2'721.39</b>	<b>-51'232.30</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Finanzertrag	2'444.15	1'826.35
Finanzaufwand	-1'494.35	-1'326.34
	<b>949.80</b>	<b>500.01</b>
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>3'671.19</b>	<b>-50'732.29</b>
Ertrags- und Kapitalsteuer	-2'102.80	-2'343.35
<b>Jahresergebnis nach Steuern</b>	<b>1'568.39</b>	<b>-53'075.64</b>



## Anhang

	2011 CHF	2010 CHF			
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b> Die Sachanlagen sind über die Brandversicherungspolice der Stadt Dübendorf versichert.	p.m.	p.m.			
<b>Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>	31'591	73'400			
<b>Eigene Aktien</b>					
<i>Erwerbszeitpunkt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Aktienart</i>	<i>Preis</i>	<i>Total</i>	<i>Total</i>
<b>2009</b>	109	Namenaktien	10.00	<b>1'090</b>	<b>1'090</b>

### Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat am 30. Januar 2012 eine Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei wurden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.





**Sport Freizeit Dübendorf**

Sport- und Freizeitanlagen  
Dübendorf AG  
Hermikonstrasse 68  
CH-8600 Dübendorf

Tel. +41 44 820 45 45  
Fax +41 44 820 00 47  
info@sfd-ag.ch  
www.sfd-ag.ch

Kunsteisbahn  
Im Chreis  
Tel. +41 44 820 00 44  
info@sfd-ag.ch

Freibad  
Oberdorf  
Tel. +41 44 821 65 00  
info@sfd-ag.ch